

## **Einführung**

Der Zeitreisende erklärt uns eine geheimnisvolle Sache. Er ist aufgeregt, seine Augen funkeln. Wir sitzen in bequemen Stühlen und hören ihm zu. Er sagt, wir müssen gut zuhören. Er wird Ideen widerlegen, die viele für wahr halten. Er beginnt mit der Geometrie und sagt, dass sie auf einem Fehler basiert.

Filby, der gerne diskutiert, findet das schwer zu glauben. Der Zeitreisende erklärt weiter, dass Linien ohne Dicke und Flächen nur in der Theorie existieren, nicht in der Realität. Alle stimmen zu. Dann fragt er, ob ein Würfel ohne Zeit existieren kann. Filby versteht nicht, was er meint.

Filby denkt nach. Der Zeitreisende sagt, dass jeder echte Körper vier Dimensionen hat: Länge, Breite, Tiefe und Zeit. Wir vergessen oft die Zeit, weil unsere Sinne begrenzt sind. Er erklärt, dass Zeit einfach eine weitere Dimension ist, wie die drei Dimensionen des Raums. Unser Bewusstsein bewegt sich entlang der Zeit.

Ein junger Mann versucht, seine Zigarre anzuzünden. Er sagt, dass das klar ist. Der Zeitreisende meint, dass viele Leute das übersehen. Zeit ist wie eine Raumdimension, aber unser Bewusstsein bewegt sich nur in der Zeit. Er fragt, ob alle das über die vierte Dimension wissen.

Der Bürgermeister sagt, er weiß es nicht. Der Zeitreisende erklärt, dass Raum in der Mathematik drei Dimensionen hat: Länge, Breite und Tiefe. Diese können mit drei Ebenen beschrieben werden, die jeweils im rechten Winkel zueinanderstehen. Er fragt, warum es nicht noch eine vierte Dimension geben kann. Er erwähnt, dass Professor Simon Newcomb kürzlich darüber gesprochen hat. Man kann ein dreidimensionales Objekt auf einer zweidimensionalen Fläche darstellen. Ähnlich kann man vielleicht ein vierdimensionales Objekt in drei Dimensionen darstellen.

Der Bürgermeister denkt darüber nach und sagt dann, dass er es versteht. Der Zeitreisende sagt, er hat an der Geometrie der vier Dimensionen gearbeitet. Er zeigt Porträts eines Mannes in verschiedenen Altersstufen als Beispiel für vierdimensionale Darstellungen.

Der Zeitreisende sagt, dass Wissenschaftler wissen, Zeit ist eine Art Raum. Er zeigt eine Wetterkarte. Eine Linie darauf zeigt die Barometer-Bewegungen. Sie verläuft nicht in den bekannten Raumdimensionen, sondern in der Zeitdimension.

Der Arzt fragt, warum wir Zeit anders sehen und uns nicht in ihr bewegen können, wie in anderen Raumdimensionen. Der Zeitreisende antwortet, dass wir uns nicht frei in allen Raumdimensionen

bewegen können. Wir können uns seitwärts, vorwärts und rückwärts bewegen, aber auf und ab nur begrenzt wegen der Schwerkraft. Der Arzt erwähnt Ballons. Doch der Zeitreisende sagt, bevor es Ballons gegeben hat, ist es nicht möglich gewesen. Der Mensch hat sich damals nicht frei nach oben bewegen können.

Der Zeitreisende sagt, dass wir uns in der Zeit bewegen können. Wir denken, dass wir im Moment gefangen sind. Doch wir bewegen uns immer von ihm weg. Unsere Gedanken bewegen sich von der Geburt bis zum Tod durch die Zeit.

So, wie wenn wir von hoch oben herabfallen.

Der Psychologe meint, wir können uns nicht in der Zeit hin und her bewegen. Aber der Zeitreisende widerspricht. Er sagt, wenn wir uns an etwas erinnern, bewegen wir uns zurück in der Zeit. Wir können nicht lange in der Vergangenheit bleiben, aber vielleicht wird es möglich sein, die Zeit zu steuern.

Filby glaubt nicht daran. Er sagt, das ist unlogisch.

Der Zeitreisende antwortet, dass Filby vielleicht nicht überzeugt ist. Aber er hat mit seiner

Forschung ein Ziel: Eine Maschine, die in jeder Richtung des Raumes und der Zeit reisen kann.

Der junge Mann ist überrascht und fragt, ob es eine Zeitreisemaschine ist. Der Zeitreisende bestätigt das.

Filby lacht nur über die Ideen des Zeitreisenden.

Der Zeitreisende sagt, er hat Beweise durch Experimente. Der Psychologe findet die Idee gut. Dann kann man in die Vergangenheit reisen und Geschichte überprüfen. Ein junger Mann meint, man kann so Griechisch direkt von Homer und Plato lernen. Ein anderer witzelt, dass man Geld anlegen und in die Zukunft reisen kann. Dann kann man die Zinsen abzuholen.

Jemand sagt, dass dann vielleicht eine kommunistische Gesellschaft entsteht. Der Psychologe hält das alles für verrückte Theorien. Der Zeitreisende verlässt den Raum, um sein Experiment zu zeigen. Alle sind neugierig, was er entdeckt hat. Der Arzt denkt, es ist nur ein Trick. Filby beginnt eine Geschichte zu erzählen. Doch der Zeitreisende kommt zurück, bevor er fertig ist.